

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Hilscheid am Dienstag, dem 10. Dezember 2013 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hilscheid

Ortsbürgermeister Detlef Haink eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Anschließend wurde folgende Tagesordnung behandelt:

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1.) Nationalpark - Konzept der Landesregierung
- 2.) Kommunalreform
- 3.) Verschiedenes
 - Beleuchtung der Bäume auf dem Dorfplatz
 - Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 09.12.2013
 - Altentag 2013
 - Bauüberwachung
 - Stühle/Tische Dorfgemeinschaftshaus
 - Verschmutzung der Wirtschaftswege

Zu TOP 1: Nationalpark - Konzept der Landesregierung

Einführend nahm Ortsbürgermeister Haink Bezug auf die Sitzung vom 13.11.2013, in der vom Ortsgemeinderat bereits erste Forderungen bezüglich des Konzeptes zum Nationalpark formuliert wurden. Insgesamt sei festzuhalten, dass nach Absprache mit der Verwaltung die bisher gestellten Forderungen größtenteils sowieso geplant waren und deren Umsetzung gegeben sei. So sei der Brandschutz auf jeden Fall gewährleistet und auch die Aufarbeitung des Naturerlebnispfades „Singendes Tal“ und die Einrichtung des Nationalparktors am Hunsrückhaus seien vorgesehen. Bezüglich der Postanschrift des Hunsrückhauses wurde zwar auf die Zuständigkeit der Deutschen Post AG verwiesen, aber die Unterstützung wurde zugesagt. Lediglich die Regelungen bezüglich der Jagdbeteiligung und Wildschadensregulierung seien noch nicht abschließend geklärt.

In der anschließenden Diskussion wurden von Herrn Haink noch weitere Fragen der Ratsmitglieder beantwortet. Außerdem verwies Herr Haink auf das notwendige Gesetzgebungsverfahren, im Zuge dessen der Gesetzentwurf noch mal zu Abstimmung in die betroffenen Ortsgemeinden gegeben werde.

Nach erfolgter Beratung wurde sodann folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat Hilscheid stimmt dem Konzept der Landesregierung nur unter der Bedingung zu, dass folgende Forderungen der Ortsgemeinde Hilscheid erfüllt werden:

- Das Hunsrückhaus am Erbeskopf muss als „Nationalparktor“ eingebunden werden.
- Die Postanschrift des Hunsrückhauses muss „54426 Hilscheid“ lauten, da es schließlich auf Hilscheider Gemarkung liegt.
- Es muss ausreichender Brandschutz gewährleistet sein, da durch das vermehrte Totholz die Brandgefahr steigt.
- Der Naturerlebnispfad „Singendes Tal“ muss aufbereitet werden.
- Bezüglich der Jagdbeteiligung soll festgestellt werden, dass die Restflächen des Staatswaldes außerhalb des künftigen Nationalparks künftig den gemeinschaftlichen Jagdbezirken zugeschlagen werden, um den Wert der Jagd zu erhalten. Außerdem muss die Beteiligung an Wildschäden geregelt werden (siehe S. 22 des Konzeptes).
- Der ÖPNV in der Ortsgemeinde soll mindestens im jetzigen Umfange erhalten bleiben.
- Die Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde soll mit mindestens 2 MBit gesichert werden.
- Die Ortsgemeinde Hilscheid muss eine Stimme in der Nationalparkversammlung erhalten.
- Es soll ein Konzept zur Vermeidung von Überschwemmungen erstellt werden (insbesondere für die Flächen östlicher Richtung; Richtung B327).
- Die überörtliche Feldwegeanbindung Richtung B327 soll sicher gestellt werden.

Der Beschluss erfolgte mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Zu TOP 2: Kommunalreform

Ortsbürgermeister Haink nahm Bezug auf dem Beschluss vom 23.04.2012, wonach die Ortsgemeinde Hilscheid die Auffassung vertritt, dass die Verbandsgemeinde als „Ganzes“ fusionieren soll und die Eigenständigkeit der Ortsgemeinde erhalten bleiben soll.

Anschließend gab er eine kurze Zusammenfassung über den aktuellen Status Quo in Sachen Kommunal- und Verwaltungsreform.

Nach eingehender Beratung wurde sodann folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat bekräftigt seinen Beschluss vom 23.04.2012, wonach die Ortsgemeinde Hilscheid die Auffassung vertritt, dass die Verbandsgemeinde als „Ganzes“ fusionieren soll und die Eigenständigkeit der Ortsgemeinde erhalten bleiben soll.

Außerdem wird die Verbandsgemeinde bzw. der Verbandsgemeinderat beauftragt die Fusionsgespräche wieder aufzunehmen und die Ortsgemeinde zeitnah über Ergebnisse zu informieren.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Verschiedenes

Herr Haink informierte über folgende Sachverhalte:

- Herr Haink informierte darüber, dass er von der Fa. Endres Ligthning ein Angebot für die Beleuchtung von Bäumen auf dem Dorfplatz erhalten habe. Demnach kosten drei Lichterketten (Ketten aus einzelnen LEDs, Niedervolt) inkl. Verlängerungskabel 258,11 €. Die Lichterketten wurden zu besagten Angebotspreis bestellt.
- Es wurde über die Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 09.12.2013 informiert. Themen waren unter anderem der Haushalt 2014 der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf und der Solidarfond „Windenergie“.
- Der diesjährige Altentag wird am 14.12.2013 stattfinden.
- Es wurde ein Schreiben der Verwaltung verlesen, wonach bei einem Gebäude in der Ortslage die Bauüberwachung veranlasst wurde.
- Herr Haink stellte dar, dass für das Gemeindehaus 60 neue Stühle und 10 neue Tische angeschafft werden sollen. Er habe mit Herrn Keuper von der Verwaltung gesprochen, dass dieser Angebote bei verschiedenen Firmen anfordert.
Im Rat war man sich einig, dass die neu anzuschaffenden Stühle und Tische möglichst ähnlich zu den vorhanden sein sollen.
- Der Ortsbürgermeister machte auf die starke Verschmutzung der Wirtschaftswege durch verschiedene Landwirte aufmerksam. In Zukunft soll dies nicht mehr geduldet werden.